

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 357

Vom **08.12.2015** von **14:16** bis **16:12** Uhr

Sitzungsleitung: **Sebastian Lau**

Protokoll: **Daniel Korner**

Beschlussbuch: **Marius Möller und Alexander Friedrich**

Anwesend:

Alexander Brockmann	Dino Kussy	Jens Zentgraf	Rico van Endern
Alexander Friedrich	Elias Wiebelitz	Julian Hankel	Sebastian Lau
Cordt von Egidy	Inessa Azizova	Marius Möller	
Daniel Korner	Jasmin Selchow	Philipp Dittrich	

Entschuldigt abwesend:

Dennis Ochocki	Nico Redick	Sebastian L. Hauer
Mark Brockmann	Paul Pinkal	Simon Dierl

Verspätet:

Maurice Buchsein (E)

Gäste:

Timo Cramer Felix Thran

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	2
2	Post	3
3	Mails	3
4	Berichte	3
5	FVV-Rahmenprogramm	4
6	Büroschlüssel	4
7	Legalität der Beendigung eines TOPs durch die Sitzungsleitung	5
8	Nicht öffentlicher TOP 1	5
9	Koch-AG	6
10	Sonstiges	10

14:16 Uhr Die Sitzung wird eröffnet.

1 ToDos

Beginn des TOPs: 14:17

Protokolle

- 292 in Arbeit
- 342 V2
- 344 V1
- 348 V1
- 350 fertig
- 353 fertig
- 354 V2
- 355 V2
- 356 V2

ToDos

Alt:

- Infozettel für die O-Phase \Rightarrow In Arbeit
- Neuer Ansprechpartner für GI (Simon Dierl) \Rightarrow In Arbeit.
- Cordt von Egidy wird gebeten, die Ankündigung der Schrank-AG auf der FVV durchzuführen \Rightarrow Fertig.
- Rico van Endern holt die Bescheinigung für die Powerstrips ein und klärt die Schraubenbefestigung \Rightarrow Fertig. Für weitere Informationen siehe Bericht.
- Sebastian Lau soll mit einem FSR-Mitglied über seine Sprechzeit reden \Rightarrow In Arbeit.

Neu:

- Alte/Neue Protokollanten fragen wegen der Umlizenzierung aller Protokolle auf CC-BY-SA 3.0 (Daniel Korner)

2 Post

Beginn des TOPs: **14:20**

- VDI¹ Nachrichten
- Einladung zur FsRK² am 09.12.2015.
- Informationen zur JOBconFinance Frankfurt.
- INFO international - Dezember 2015
- Information der Hochschule Furtwagen zur Meccanica femminile.
- Druckkosten Abrechnung in Höhe von 2,36 Euro.

3 Mails

Beginn des TOPs: **14:24**

- Am 09.12.2015 um 16 Uhr c.t. findet die FsRK Sitzung statt. Im Anschluss ist eine Weihnachtsfeier geplant.
- Ein Start-Up Unternehmen aus Köln sucht neue Web-Developer.
- Es wird gefragt, ob Fachschaftsvertreter auf der PG Infoveranstaltung am 17.12.2015 einen Redebeitrag leisten wollen.
- Dennis Kühn hat die LuSt³ verlassen. Sein Posten ist daher wieder frei und kann neu besetzt werden.
- Die Horbach Wirtschaftsberatung bietet uns eine Kooperation im Bewerbungstraining an.

4 Berichte

Beginn des TOPs: **14:26**

- Alexander Friedrich: Ich organisiere aktuell eine kleine Weihnachtsfeier für den 17.12.2015.
- Elias Wiebelitz: Im Namen von Simon Dierl wird berichtet: Ein Student meldete sich wegen des defekten Urinals im WC des Erdgeschosses der OH14. Der Hausmeister wurde unterrichtet.
- Rico van Endern: Wegen der Befestigungsmöglichkeiten (siehe TODO) wurde nachgefragt. Es handelt sich um eine rein interne Information, dass Kreppband und Powerstrips erlaubt sind. Diese wird, auch nach Anfrage, nicht schriftlich bestätigt. Der Hausmeister gab an, dass die aktuellen Lernraumschilder, die einen Holzrahmen aufweisen, bezüglich des Band-schutzes problematisch sein könnten. Die Magnettaschen seien jedoch unproblematisch.
- Julian Hankel: Auch nach mehrmaliger Kontaktaufnahme war es bislang noch nicht möglich einen Termin mit dem ABeR zu vereinbaren.

¹Verein Deutscher Ingenieure

²Fachschaftsrätekonzferenz

³Kommission für Lehre und Studium

- Daniel Korner
 - Ich habe den 15.12.2015 als Termin für die Reinigung unter den Sofas im CZI ausgemacht. Die Reinigungskraft bittet darum, dass wir einen festen Termin vereinbaren (z.B. letzter Dienstag im Monat).
 - Um die Nutzung der Protokoll-PDFs im Wiki zu vereinfachen, wurden meine Protokolle von BSD 2-Clause auf BSD 1-Clause umlizensiert.
- Sebastian Lau:
 - Letzte Woche (am 02.12.2015) war LuSt⁴ Sitzung. Die neuen Prüfungsordnungen konnten dort leider nicht besprochen werden, weswegen es nächste Woche zu einem Sondertreffen kommt.
 - Unter der Adresse <https://pads.fachschaften.org> wird in Kürze ein LDAP geschütztes Etherpad lite zur Verfügung stehen.

5 FVV-Rahmenprogramm

Beginn des TOPs: **14:40**

Vorstellung des TOPs

Es wurden Artikel, im Wert von 71,95 Euro, für das Rahmenprogramm der FVV⁵ gekauft. Es wird um Erstattung der Kosten gebeten.

Finanzbeschluss: Der FSR erstattet 71,95 Euro für das Rahmenprogramm der Fachschaftsvollversammlung am 02.12.2015.

Ja	Nein	Enthalten
14	0	0
Angenommen		

14 FSR-Mitglieder waren anwesend zur Abstimmung.

6 Büroschlüssel

Beginn des TOPs: **14:42**

Vorstellung des TOPs

Bianca Ruland, als Mitglied der Gremien QSL⁶ und LuSt⁷, wünscht eine Schlüsselberechtigung für das FSR-Büro.

Beschluss: Der FSR erteilt Bianca Ruland für ihre Gremientätigkeit an der Fakultät Informatik, TU Dortmund, eine Schlüsselberechtigung für das FSR-Büro.

Ja	Nein	Enthalten
14	0	0
Angenommen		

14 FSR-Mitglieder waren anwesend zur Abstimmung.

⁴Kommission für Lehre und Studium

⁵Fachschaftsvollversammlung

⁶Kommission zur Qualitätssicherung der Lehre

⁷Kommission für Lehre und Studium

7 Legalität der Beendigung eines TOPs durch die Sitzungsleitung

Beginn des TOPs: 14:48

Vorstellung des TOPs

Beim Durchblättern der Protokolle fiel auf, dass in einem L^AT_EX-Kommentar die Rechtmäßigkeit eines durch die Sitzungsleitung terminierten TOPs hinterfragt wurde.

Diskussion

Zur Situation: Neben der Schließung des TOPs durch die Redeleitung gab es ebenfalls einen GO-Antrag zum TOP. Die genaue zeitliche Reihenfolge ließ sich jedoch aufgrund der hitzigen Diskussion nicht nachvollziehen. Darum herrschte kurz nach der Schließung des TOPs eine gewisse Unsicherheit.

Allgemein ist es zu begrüßen, dass die Redeleitung sinnlose Diskussionen beendet. Sollte eine Redeleitung diese Macht jedoch missbrauchen, steht es in der Verantwortung der übrigen FSR-Mitglieder dies anzumerken.

Alle FSR-Mitglieder sind gebeten, Kommentare oder Anmerkungen zur Sitzung angemessen anzusprechen.

Daniel Korner: Ich war für das Protokoll verantwortlich und habe den entsprechenden Kommentar verfasst. Der Kommentar sollte als Denkstütze für mich dienen. Ich werde mehr auf meine Denkstützen acht geben und ggf. diese als Kommentar oder Anmerkung angemessen ansprechen.

8 Nicht öffentlicher TOP 1

Beginn des TOPs: 14:54

Es wird von Julian Hankel ein GO Antrag auf "*Punkt 11: Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt*" gestellt.

Da es um personenbezogene Daten geht, wird dem Antrag **direkt** stattgegeben.

9 Koch-AG

Beginn des TOPs: **15:13**

Vorstellung des TOPs

Aufgrund des gesteigerten Interesses an der Koch-AG besteht Bedarf an weiteren Kochutensilien. Darum bittet die Koch-AG um 300 Euro, womit sie einen Topf (10l+), eine große Pfanne und eine Küchenmaschine kaufen will.

Diskussion

Allgemein wird die Koch-AG unterstützt und soll Geld bekommen. Es wird sich sogar ausgesprochen, der Koch-AG 400 Euro zu geben. Der Antrag wird jedoch formal kritisiert. Der Antrag wirkt auf einige FSR-Mitglieder nur sehr grob ausgearbeitet, gerade im Vergleich zu den Anträgen der Film-AG und der Microcontroller-AG. Die auf Nachfrage gegebenen Antworten waren teilweise auch nicht hilfreich. Auf die Frage nach dem Maßen des Topfs gab es die Antwort "rund".

Es wird vorgeschlagen, das Konzept "überwacher" Finanztopf einzuführen. Damit Geld aus einem "überwachten" Finanztopf ausgezahlt wird, bedarf es dem Einverständnis aller "Überwacher" zzgl. zum Einverständnis des Finanzreferenten. Dieser Vorschlag trifft auf wenig Begeisterung.

Es wird auf Anfrage angegeben, dass sich aktuell grob 13.000 Euro auf dem Fachschaftskonto befinden. Hiervon sind jedoch etwa 3.000 bis 4.000 Euro für den Kiosk gebunden.

Daniel Korner: Ich finde es sehr traurig, dass ich teils persönlich angegriffen wurde, weil ich Fragen bezüglich des Antrags gestellt hatte.

Es wird von Elias Wiebelitz ein GO Antrag auf “*Punkt 13: Namentliche Abstimmung*” gestellt.

Fürrede:

- Es geht bei dem kommenden Finanzbeschluss um eine größere Summe, entsprechend ist eine namentliche Abstimmung sinnvoll.
- Nur ein relativ kleiner Kreis von Studenten würde von diesen Ausgaben profitieren.
- Viele Studenten können das Angebot der Koch-AG, bedingt durch ihre AG-Zeiten von “nach 19 Uhr”, nicht wahrnehmen.
- Frühere TOPs zu ähnlich großen Summen wurden bei weitem stärker und kritischer diskutiert.
- Es sollte nicht Ziel des FSR sein, Nahrungsmittel für Studenten zu bezahlen.

Gegenrede:

- Von dem Geld soll ein Topf, eine Pfanne und eine Küchenmaschine gekauft werden. Das Geld soll nicht für Nahrungsmittel verwendet werden!
- Die Utensilien können auch von anderen AGs genutzt werden.
- Die Uhrzeit, zu denen gekocht werden darf, wurde vom Dekanat bestimmt. Früher wurde auch mittags gekocht.

Gegenrede:

Es steht jedem Student frei sich an der Koch-AG zu beteiligen.

Fürrede:

Gerade bei einer derartig großen Summe sind namentliche Abstimmungen sinnvoll.

Fürrede:

Es ist zu beachten, dass es nicht nur um die Koch-AG geht. Da auch andere AGs (etwa Event-AG) Zugriff auf die Utensilien der Koch-AG haben, profitieren weit mehr Studenten. Aufgrund der großen Summe ist es jedoch ratsam eine namentliche Abstimmung vorzunehmen.

Abstimmung

Ja Nein

5 3

Angenommen

Damit handelt es sich um einen namentlichen Finanzbeschluss.

Finanzbeschluss (namentlich): Der FSR stellt der Koch-AG einen Finanztopf in Höhe von 400 Euro zur Verfügung, der von Maurice Buchsein überwacht wird.

Ja Nein Enthalten

8 0 3

Angenommen

J Alexander Friedrich
J Cordt von Egidy
J Jasmin Selchow
J Rico van Endern

J Inessa Azizova
J Jens Zentgraf
E Elias Wiebelitz
E Philipp Dittrich

E Daniel Korner
J Marius Möller
J Sebastian Lau

N = Nein, J = Ja, E = Enthaltung

12 Stimmberechtigte anwesend zur Abstimmung.

11 Stimmen wurde abgegeben.

15:30 Uhr : Ankunft Maurice Buchsein

Diskussion

Es wird angemerkt, dass die Satzung bei Beschlüssen von Anwesenden spricht, die Geschäftsordnung aber von Stimmberechtigten spricht. Aufgrund der hohen Anzahl von stillen Enthaltungen und FSR-Mitglieder, die zwar zur Abstimmung anwesend waren aber nach GO nicht stimmberechtigt sind, ist der Beschluss je nach Auslegung angenommen oder abgelehnt.

Es wird mehrfach angemerkt, dass eine AG nicht wegen Streitigkeiten über die Auslegung der GO bzw. Satzung benachteiligt werden sollte. Es wird darum gebeten, diese Grundsatzdiskussion auf einen eigenen TOP auszulagern.

Der nahezu vollständige Inhalt der Diskussion wird wiederholt. Die ursprünglich nicht stimmberechtigten FSR-Mitglieder sind nun stimmberechtigt.

Es wird von Dino Kussy ein GO Antrag auf "*Punkt 15: Sofortige Wiederholung einer Abstimmung oder Wahl (bei begründeten Zweifeln)*" gestellt.

Da laut Satzung einige FSR-Mitglieder stimmberechtigt waren, dies aber nicht in der Abstimmung beachtet wurde, besteht berechtigter Zweifel an der Abstimmung.

Gegenrede:

Bis geklärt ist was Anwesende im Sinne der Satzung sind, bringt auch eine erneute Abstimmung unter Umständen wenig.

Fürrede:

Dadurch, dass zwei Personen nach Satzung stimmberechtigt sind, aber nicht beachtet wurden, ist die Abstimmung zu wiederholen.

Fürrede:

Die Grundsatzdiskussion über die Satzung und GO sollte nicht Teil der Diskussion sein. Wegen der übersehenen Stimmberechtigten ist eine erneute Abstimmung sinnvoll.

Fürrede:

Da nicht jeder von seinem Stimmrecht Gebrauch machen konnte, sollte die Abstimmung wiederholt werden.

Abstimmung

Ja Nein

8 1

Angenommen

Somit wird die Abstimmung direkt wiederholt.

Es wird von Sebastian Lau ein GO Antrag auf “*Punkt 4: Vertagung des Tagesordnungspunktes*” gestellt.

Gegenrede:

Es handelt sich nicht um den ersten Finanzbeschluss des FSR. Es sollte erneut abgestimmt werden.

Gegenrede:

Den TOP nun zu vertagen wirkt wie ein sinnloser Angriff auf die Antragssteller. Studenten sollten nicht in Mitleidenschaft gezogen werden, wenn wir uns uneinig über die Auslegung von Paragraphen sind.

Der GO-Antrag wird zurück gezogen

Finanzbeschluss (namentlich):

Wiederholung der Abstimmung: Der FSR stellt der Koch-AG einen Finanztopf in Höhe von 400 Euro zur Verfügung, der von Maurice Buchsein überwacht wird.

Ja	Nein	Enthalten
8	0	3

Abgelehnt

J Alexander Friedrich	J Rico van Endern	E Philipp Dittrich
E Julian Hankel	J Inessa Azizova	J Marius Möller
J Cordt von Egidy	J Jens Zentgraf	J Maurice Buchsein
J Jasmin Selchow	E Elias Wiebelitz	

N = Nein, J = Ja, E = Enthaltung

15 Stimmberechtigte anwesend zur Abstimmung.

11 Stimmen wurde abgegeben.

Anmerkung

Sebastian Lau: Meine stille Enthaltung hatte nicht den Zweck der Koch-AG zu schaden.

Finanzbeschluss (namentlich): Der FSR stellt der Koch-AG einen Finanztopf in Höhe von 300 Euro zur Verfügung, der von Maurice Buchsein überwacht wird.

Ja	Nein	Enthalten
12	0	2

Angenommen

J Alexander Friedrich	J Rico van Endern	J Marius Möller
J Alexander Brockmann	J Inessa Azizova	J Maurice Buchsein
J Julian Hankel	J Jens Zentgraf	J Daniel Korner
J Cordt von Egidy	E Elias Wiebelitz	J Sebastian Lau
J Jasmin Selchow	E Philipp Dittrich	

N = Nein, J = Ja, E = Enthaltung

15 Stimmberechtigte anwesend zur Abstimmung.

14 Stimmen wurde abgegeben.

15:58 Uhr : Es verlässt Elias Wiebelitz die Sitzung

15:58 Uhr : Es verlässt Dino Kussy die Sitzung

15:58 Uhr : Es verlässt Philipp Dittrich die Sitzung

Wer ist noch alles um 15:58 gegangen?

10 Sonstiges

Beginn des TOPs: **16:02** 16:02 Uhr : Es verlässt Marius Möller die Sitzung

Alexander Friedrich übernimmt das Beschlussbuch

- Es wurde sich darauf geeinigt, dass Simon Dierl zur PG Infoveranstaltung geht.
- Sitzungsleitung kritisiert die massiven Unruhen und fragt, ob “das euer ernst war mit dem Paragraphenreiten”?
 - Die Diskussion bezüglich der Satzung und Geschäftsordnung war nicht als Angriff gedacht oder mit böser Intention versehen.
 - Es war nur noch nie eine Abstimmung derartig knapp, dass die Diskrepanz zwischen Satzung und GO relevant gewesen wäre.
 - Die Paragraphen sollten nicht als Waffe eingesetzt werden. Es bestand nur die Sorge, dass der Finanzbeschluss angefochten werden könnte.
 - Deswegen waren einige FSR-Mitglieder so bestrebt noch während der Abstimmung das Problem zu besprechen.
- **Daniel Korner:** Ich möchte daran erinnern, dass alle Inhalte im Wiki (fsinfo.cs.tu-dortmund.de), falls nicht anders gekennzeichnet, unter CC-BY-SA 3.0 lizenziert sind. Weiter werde ich mit den Protokollanten sprechen, ob wir nicht grundsätzlich alle Protokolle (TeX als auch PDF) CC-BY-SA 3.0 lizenzieren.
- Es kam die Idee auf, ein Code-Jam anstelle der Weihnachtsfeier zu veranstalten.
 - Da es eine kleine Weihnachtsfeier gibt (siehe Berichte), müssen wir einen Code-Jam nicht als Weihnachtsfeier deklarieren.
 - Die Idee eines Code-Jams ist sehr interessant, sollte aber mit entsprechender Vorbereitungszeit ordentlich ausgearbeitet werden.
 - Ein Code-Jam als gesondertes Event, etwa im Februar 2016, wäre vielleicht wünschenswerter als diesen nun “mal eben” auf die Beine zu stellen.
 - In jedem Fall ist zu beachten, dass kein Alkohol in den Poolräumen getrunken werden darf!

16:12 Uhr Die Sitzung wird geschlossen.